

Wirtschaft ZUG

Offizielles Publikationsorgan des Gewerbeverbandes des Kantons Zug



Seite 4
**SO FINDE ICH DEN
PASSENDEN MITARBEITER**

Seite 25
**SO WERDEN MECHATRONIKER AM
GIBZ AUSGEBILDET**



Am GIBZ wird in der Ausbildung in den Automobilberufen vom «handlungsorientierten Unterricht» gesprochen.

GEMEINSAMES HANDELN STEHT IM MITTELPUNKT

Die Lehrpersonen der Automobilberufe am Gewerblich-industriellen Bildungszentrum GIBZ nutzen die neue Bildungsverordnung (BiVo18), um wesentliche Aspekte des Berufs mit neuen pädagogischen Werkzeugen zu vermitteln.

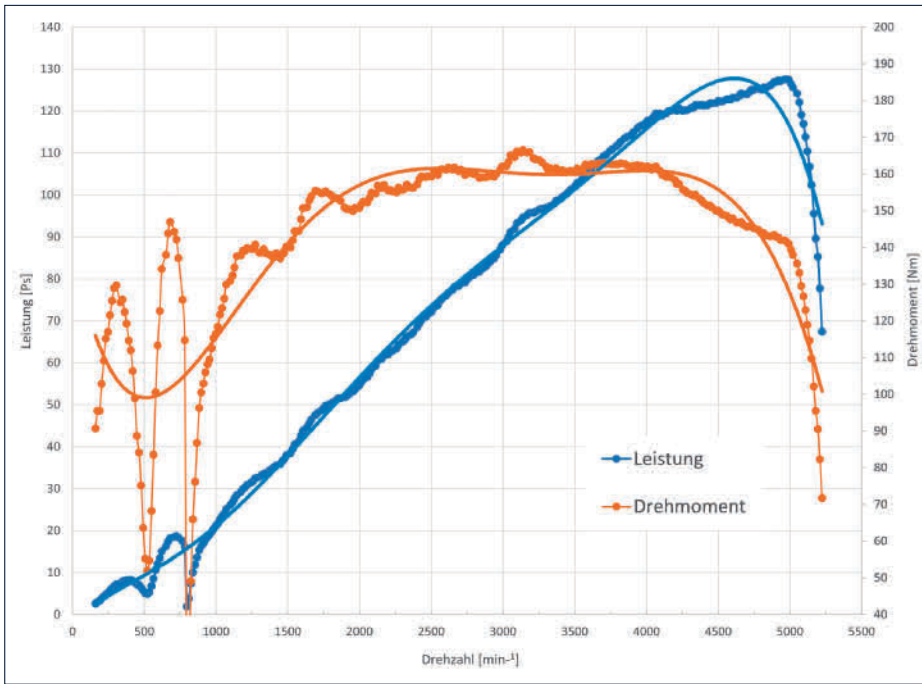
Ein Rad ist rund und ein Reifen bekanntlich schwarz. Dieser Umstand hat sich mit der Einführung der neuen Bildungsverordnung (BiVo18) nicht geändert. Die Lernenden lernen dasselbe über den Reifen, jedoch in einer anderen Form. Genau diese Form, die durch die digitalen Hilfsmittel im Unterricht beeinflusst wird, steht bei der Umsetzung der neuen BiVo18 im Zentrum. Dabei wird vom sogenannten «handlungsorientierten Unterricht» gesprochen. Genau hier unterscheidet sich die Ausbil-

dung in den Automobilberufen am GIBZ von gestern mit heute. Gemeinsam mit der pädagogischen Hochschule Schwyz stellt sich die Automobilabteilung den Herausforderungen, welche die neue Bildungsverordnung in Kombination von BYOD (Bring Your Own Device) mit sich bringt. Das Umsetzungsprojekt hat das Lehrpersonenteam anhand der geforderten Aspekte formuliert und während vier Jahren, begleitend zum Unterricht, umgesetzt. Die begleitende Umsetzung ist zentral, damit

die jeweils entwickelten Formate direkt angewendet und reflektiert werden. Dieses sorgfältige Vorgehen nimmt die Bedürfnisse der Lernenden auf und stellt eine geeignete Form für den Unterricht sicher.

Das Blatt Papier hat noch seinen Platz

Auch der Einsatz von digitalen Medien wurde während dieser Umsetzungsphase immer wieder reflektiert. So konnte auch das «verpönte» Blatt Papier seinen unbestrittenen, didaktischen Platz weiterhin verteidigen. Die Lehrpersonen am GIBZ verfolgen bei der Eruierung neuer Medien stets das Ziel: «Einsatz von digitalen Medien unter Generierung von Mehrwert». Doch wie genau setzt sich diese neue Form des Unterrichts zusammen? Damit die Lernenden in die Handlung gehen können, benötigen sie ein Mindestmass an Wissen. Dieses Wissen wird anhand von aktuellen Daten, neuesten Technologien und Anschauungsmaterialien vermittelt. Die erste Phase der Ausbildung unterscheidet sich somit nicht wesentlich von jener, die der alten Verordnung entspricht. Einzig, dass die Lernenden die Dokumente meist digital



Von den Lernenden erstelltes Diagramm, welches die Drehmoment- und Leistungskurve eines Verbrennungsmotors zeigt. Als Grundlage für die Kurven werden die Messdaten vom Leistungsprüfstand verwendet.

am eigenen Rechner bearbeiten. Mit dem erlernten Wissen begeben sich die Lernenden während des Unterrichts in die Werkstatt und wenden ihr Wissen genau dort an, wo es gefordert wird. So berechnen sie beispielsweise in der hauseigenen Werkstatt die notwendigen Reifendimensionen für ein Fahrzeug oder rüsten dieses auf eine neue Reifen-Felgen-Kombination um. Die Handlung im Unterricht und das Arbeiten in der Werkstatt decken somit die geforderten Kompetenzen der Lernenden im beruflichen Alltag ab. Sie dokumentieren das Erlernete in einem digitalen Lernstagebuch und können dieses E-Portfolio an der Lehrabschlussprüfung verwenden.

So wird die neue Unterrichtsform der Handlungsorientierung, der Digitalisierung und der wohl wichtigsten Phase - der Reflexion und Selbsteinschätzung - gerecht.

Damit diese neue Unterrichtsform nicht nur bei den Arbeiten rund um den Reifen Anwendung findet, müssen der Fahrzeugpark und die Gerätschaften in der hauseigenen Werkstatt ebenfalls dem aktuellen Stand der Technik entsprechen. Dazu werden gezielt neue Geräte angeschafft oder alte modernisiert. So sind die Lehrpersonen des GIBZ nicht nur im Schulzimmer anzutreffen, sondern auch bei der Arbeit in der Werkstatt. Im Rahmen eines Projekts wurde im letzten Sommer der Leistungsprüfstand modernisiert und für den Einsatz im Unterricht vorbereitet.

Optimale Vorbereitung auf Prüfung

Damit können die Lernenden eigene Messungen durchführen, mit den Messdaten Diagramme erstellen und Fahreinflüsse simulieren, was das Verständnis für den Antriebsstrang eines Fahrzeuges festigt. Dank diesem Fachwissen sind die Lernenden optimal für den Vorbereitungslehrgang auf die Berufsprüfung zur/zum Automobildiagnostiker/in mit eidg. Fachausweis vorbereitet, der am GIBZ seit Jahren erfolgreich durchgeführt wird.

Vorbereitungslehrgang

Da nun die ersten Lehrgänge nach neuer Bildungsverordnung abgeschlossen sind, wird auch der Vorbereitungslehrgang auf die Berufsprüfung zur/zum Automobildiagnostiker/in mit eidg. Fachausweis den neuen Unterrichtsformen angepasst und für die Durchgängigkeit ein Teil des Formats übernommen. So können die Weiterbildungsteilnehmenden die Arbeit am E-Portfolio nahtlos weiterführen.

Die Präsenzveranstaltungen werden genutzt, um die weiterführenden Informationen direkt am Fahrzeug anzuwenden. Die Erarbeitung der Theorie erfolgt mehrheitlich im Selbststudium, was den Lehrgang noch flexibler macht. Im klassischen Selbststudium werden die Weiterbildungsteilnehmenden unterstützt. Die Themengebiete werden von den Lehrpersonen di-

daktisiert und so vorbereitet, dass die Weiterbildungsteilnehmenden anhand des bereits vorhandenen Wissens die Themen erarbeiten und im Rahmen einer Online-Sprechstunde vertiefen und festigen können. So sind die zukünftigen Automobildiagnostiker/-innen in ihrem beruflichen Alltag flexibler und können die Zeit effizient nutzen.

Am Euro-Cup der Automobil-Mechatroniker in Dersdes belegte der Zuger Yannick Henggeler den hervorragenden 5. Rang. Wir gratulieren herzlich.

Grundbildungen im Bereich Automobil am GIBZ

Die Automobilabteilung am GIBZ bietet folgende Grundbildungen an:

- Automobil-Mechatroniker/-in EFZ
- Automobil-Fachmann/-frau EFZ
- Automobil-Assistent/-in EBA
- Reifenpraktiker/-in EBA

Weiterbildung im Bereich Automobil am GIBZ

- **Vorbereitungslehrgang auf die Berufsprüfung zur/zum Automobildiagnostiker/-in mit eidg. Fachausweis**
Dauer: 2 Jahre (Teilzeit)
Nächster Start:
28. Oktober 2022

Weitere Informationen:
www.gibz.ch/Weiterbildung/Automobil

daniel.eichmueller@gibz.ch